

GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden in Ansbach



■ Februar 2025

*„Prüft
ALLES
und behaltet
das
GUTE“*

(1. Thessalonicher 5,21)

JAHRESLOSUNG 2025





Dekan
Dr. Matthias Büttner

Jahreslosung 2025

„Prüft
ALLES
und behaltet
das
GUTE“

(1. Thessalonicher 5,21)

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Ansbach

Redaktion: Hermann Spingler | Christoph Stürmer
© 0981 96262 · Fax: 0981 9774300
E-Mail:
herausgeber.gemeindebrief-ansbach@elkb.de

Anzeigen: Kirchengemeindeamt © 0981 9523-100
E-Mail: Ansbach-ZV5@elkb.de

Gestaltung &
Produktion: Kroemer Social Artwork, Weihenzell
E-Mail: kroemer.socialartwork@online.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 6. Februar 2025

Die Jahreslosung für 2025 ist aktueller als uns vielleicht lieb ist. Das neue Jahr ist erst wenige Tage alt, da verkündete der Chef von Facebook und Instagram das Ende der auf diesen Social-Media-Plattformen bisher vorgenommenen Faktenchecks. Das bedeutet, dass wie bereits auf „X“ (vormals Twitter) auch radikalste und grundfalsche Äußerungen nicht mehr korrigiert werden. Ob jemand behauptet, die Erde sei eine Scheibe oder die Präsidentschaft gestohlen worden: es gibt keine Prüfung und damit auch keine Korrektur mehr. Dass die neue Regelung erst einmal nur für die USA und nicht für die Europäische Union gilt, ist nur eine bedingt gute Nachricht, weil es die Ruhe vor dem Sturm sein könnte.

Fragte einst ein Pontius Pilatus noch zynisch „was ist Wahrheit?“, bezeichnen Tech-Milliardäre und republikanische Politiker in den USA unverhohlen das als Wahrheit, was ihnen nützt. Es scheint, als seien Regeln nur noch zum Brechen da. Leider ist in Europa die Lage nicht viel besser. In Österreich meint der vielleicht nächste Kanzler, dass das Recht der Politik zu folgen habe – und nicht umgekehrt. Genau so sehen es auch besagte Tech-Milliardäre. Die Mütter und Väter unseres Grundgesetzes haben dieses indes so gewissenhaft entworfen, damit es der Politik als Prüfschnur dient und ihr hilft, Gutes zu bewirken. Aber darum scheint es immer weniger zu gehen,

sondern nur noch um das, was dem Mächtigen mehr Macht und dem Reichen mehr Reichtum verschafft.

Wie können wir dem Rat des Paulus folgen? Zur Wahrheit gehört leider auch, dass bestimmte Christenmenschen rasch Politikern beipflichten, wenn sie sich etwa gegen Abtreibungen aussprechen. Natürlich muss man dieses Thema diskutieren. Aber dass dieselben Politiker am liebsten auch eine missliebige Justiz und einen kritischen Journalismus verbieten würden, wird oft übersehen.

Wie können wir alles prüfen und das Gute behalten? Jesus sagt, dass in zwei Geboten das ganze Gesetz und die Propheten hängen würde, also die biblische Botschaft zusammenfasst ist: In dem Gebot der Gottesliebe zum einen. Und zum anderen in dem Gebot, du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst. Ich denke, damit lässt sich gut weiterkommen. Dabei dürfen wir nicht naiv sein. Der sich an die Jahreslosung anschließende Satz hätte gut in diese noch hineingepasst: Meidet das Böse in jeder Gestalt. Das sollten wir beim Prüfen nicht vergessen.

Herzlich grüßt Sie
Ihr

Dekan Dr. Matthias Büttner



Sehr geehrte Leser/innen
unseres Gemeindebriefes,

wie Sie unschwer erkennen können,
hat sich mit dieser Ausgabe eine Ver-
änderung vollzogen.

Die Andacht zu Beginn wird von Pfarrer/
innen der Gesamtkirchengemeinde
übernommen und auf die Rückseite
des Gesamtgemeindebriefes kommt
das Thema des Monats: dieses Mal unser
Chor "Come'n'Sing".

Die Angebote in unserer Gesamt-
kirchengemeinde bleiben sonst gleich,
allerdings in Zukunft kürzer.

Behüt Sie Gott

Ihr


Hermann Spingler

Gut vorbereitet.

Die Materialien regen an, nachzu-
denken und ins Gespräch zu kom-
men. Inhaltlich weisen sie zunächst
auf die Endlichkeit, vor allem aber auf
die Schönheit und Kostbarkeit des Le-
bens hin.

Im zugehörigen Ordner können Sie wich-
tige Informationen und Unterlagen wie
Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
und Testament übersichtlich abheften.

Es tut gut, sich bei Zeiten Gedanken ge-
macht zu haben, und es hilft Ihnen und
Ihren Angehörigen, wenn die wichtigen
Dinge geregelt sind.

Kostenfreie Telefonaktion

zu den Themen Vorsorge und Erbrecht
Sie fragen – Anwälte antworten

18. März 2025 | 9 – 15 Uhr

0800 600 800 3



Bestellen Sie kostenfrei
Ihre persönlichen Ratgeber
und den Vorsorgeordner:

Evang.-Luth. Landeskirchenstelle
Pfarrer Christian Eitmann
Bischof-Meiser-Str. 16
91522 Ansbach

☎ 0981 96991-159
☎ 0981 96991-196
✉ was-bleibt@elkb.de
🌐 [www.was-bleibt.de/
was-bleibt-bestellen](http://www.was-bleibt.de/was-bleibt-bestellen)

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Diakonie
Bayern

Kaleidoskop

KIRCHENMUSIK

Samstag, 1. Februar
18 Uhr, St. Gumbertus

Musikalischer Abendgottesdienst

Der Abendgottesdienst wird zum Ende der Weihnachtszeit von der Jugendkantorei der Singschule und den Klangfängern Ansbach mit weihnachtlichen Liedern gestaltet.

Die musikalische Leitung hat Ulrike Walch, Liturgin ist Pfarrerin Andrea Möller.

Sonntag, 2. Februar,
9.30 Uhr, Heilig Kreuz

Gottesdienst an Lichtmess

Zum Ende des Weihnachtsfestkreises gestalten die Ensembles AnKlang vokal und instrumental einen festlichen Gottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche. Chor und Instrumente bringen noch einmal weihnachtliche Musik zum Klingen, darunter das bekannte Lied von Peter Cornelius „Die Könige“ (Solistin: Sabine Rusam).

Die musikalische Leitung hat Dekanatskantorenin Ulrike Walch, Liturg ist Pfarrer Hermann Spingler.



Sonntag, 16. Februar,
17 Uhr, St. Gumbertus

Frauenkirchenkantor Matthias Grünert zu Gast in St. Gumbertus

Mehrfach im Jahr geht der Kantor der Dresdner Frauenkirche auf Orgelfahrt.

Voller Neugier reizt es ihn immer, neue Instrumente zu entdecken und virtuos unter seinen Händen und Füßen zum Klingen zu bringen.

Diesmal vom 14.-16. Februar 2025 mit geplant 11 Konzerten im Rahmen der Orgelfahrt „Heimspiel“.

Matthias Grünert wurde in Nürnberg geboren und ist in Neuendettelsau als Sohn einer Kirchenmusikerfamilie herangewachsen. Er entdeckte frühzeitig die Orgel als sein Instrument. Matthias Grünert hat sicherlich ein Feuerwerk aus Tönen dabei.

Das Konzert in St. Gumbertus steht unter dem Motto:

„The very best of Bach“.

Die Wiegleb Orgel erklingt mit den berühmten Kompositionen Johann Sebastian Bachs, unter anderem BWV 552 und BWV 565.

Organisiert wird diese Orgelfahrt von der Kirchengemeinde Hoheneiche/Thüringen., die nun schon mehr als 15 Jahre mit Grünert zusammenarbeitet.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird freundlich gebeten. Nichts wird sich wiederholen.

Der vollständige Tourenplan ist zu finden unter:



Der Eintritt
ist frei.

Kaleidoskop

KIRCHENMUSIK

Samstag, 22. Februar
18 Uhr, St. Gumbertus

Requiem von John Rutter

Ansbach gedenkt dieses Jahr an die Bombardierung, die vor 80 Jahren am 22./23. Februar 1945 stattfand. Aus diesem Anlass wird am Samstag, den 22. Februar um 18.00 Uhr das Requiem von John Rutter in der Gumbertuskirche aufgeführt.

Die Ansbacher Kantorei singt unter der Leitung von Dekanatskantor Carl Friedrich Meyer. Begleitet wird der Chor von einem Instrumentalensemble. Dekan Matthias Büttner und Pfarrer Oliver Englert lesen geistliche Texte und ergänzen die Musik thematisch.

John Rutter wurde 1945 in London geboren. Seine Arbeit als Komponist umfasst sowohl große als auch kleinere Chorwerke, Instrumental- und Orchesterstücke, ein Klavierkonzert, zwei Kinderoperen sowie Auftragswerke für Gruppen wie Philip Jones Brass Ensemble oder die King's Singers.

Der spontane Erfolg des „Requiem“ (1985), das Rutter dem Andenken seines Vaters widmete, kam geradezu einem Wunder gleich. In den ersten 6 Wochen nach seiner Veröffentlichung erlebte das Werk allein in Amerika über fünfhundert Aufführungen.

Der Eintritt
ist frei.

PASSION IN ROCK

Harte Musik für eine harte Geschichte

PASSION IN ROCK

MIT LIEDERN VON

JOAN OSBOURNE * DIE ÄRZTE *
* QUEEN & DAVID BOWIE * LEONARD COHEN *
* THE CRANBERRIES * DISTURBED *
* MOTÖRHEAD *

13.02.25 Brodswinden
altes Sportheim

20.02.25 Claffheim
Landtechnik Wagner

27.02.25 Gösseldorf
zur Linde

13.03.25 Höfstetten
Brothof Weiß

20.03.25 Wallersdorf
Dortheus

27.03.25 Winterschneidbach
Schützenhaus

03.04.25 Wolfartswinden
zum Erlengrund

IMMER
DONNERSTAG
UM 18.30

ESSEN UND
NACHGLÜHEN
MIT
OPEN END

BEI GUTEM
WETTER
DRAUSSEN

Gottesdienst der ev.-luth. Kirchengemeinde Brodswinden
V.i.S.d.P. kirche-brodswinden.de



Evangelische Schule Ansbach

Grund- und Mittelschule

christlich | engagiert | offen

Die Evangelische Schule Ansbach lädt ein zum

Info-Abend-Schulanfang

am Dienstag, 28. Januar, um 19:30 Uhr
in der Evangelischen Schule Ansbach

Info-Rundgang mit den Themen:

- Einschulung
- Lernen und Arbeiten in Klasse 1
- Leben und Glauben
- Ein gelungener Schulstart
- Betreuung im Offenen Ganzttag
- Als Eltern an der Ev. Schule

Buchen Sie am Info-Abend
Ihren Wunschtermin die
SCHULEINSCHREIBUNG
am Mittwoch, 12. März

Schulanmeldung 2025/26
Grundschul-Pinnwand

Videos, Fotos, Termine,
Formulare und
aktuelle
Informationen
rund um den
Schulanfang



Kontakt:

Evangelische Schule
Ansbach
Hospitalstr. 34
91522 Ansbach

T. 0981 97225990
sekretariat@
evangelische-schule-ansbach.de
www.evangelische-schule-ansbach.de

Kaleidoskop

ALPHA-KURS

► Glaubensgrundkurs – Fragen an das Leben

immer donnerstags ab 19 Uhr
im Gemeindezentrum St. Johannis

Leitung: Katharina Geim, Pfarrerin
Elisabeth Küfeldt, Eb Schulte, Stefanie
Sommerfeld

► Was erwartet mich bei Alpha?

Unsere Alpha-Abende sind eine
Reihe von Treffen, bei denen der
christliche Glaube in entspannter
Atmosphäre (neu) entdeckt werden
kann.

► Unsere Abende bestehen aus drei Elementen:

1. Ankommen und gemeinsames
Abendessen
2. Impuls-Video
3. Austausch mit viel Raum für
Fragen in kleinen Gruppen

► Was kostet der Alpha-Kurs?

Die Teilnahme am Alpha-Kurs ist wie
immer kostenfrei!

► Ich kann nicht an jedem Abend teilnehmen. Kann ich trotzdem bei Alpha dabei sein?

Ja! Natürlich bekommt man das voll-
ständige Bild, wenn man jeden Abend
der 9 Abende besucht, aber es ist
verständlich, wenn mal was da-
zwischen kommt.

► Kann ich einfach so kommen?

JA! Eine Anmeldung ist nicht zwin-
gend notwendig, hilft uns jedoch bei
der Planung.

Schau einfach mal unverbindlich rein
und entscheide, ob Alpha etwas für
dich ist.

Wir freuen uns auf dich!

Anmeldung per Mail an Katharina
Geim:
katharina.geim@cvjm-ansbach.de

Termine im Februar:

- 6.2. Warum starb Jesus?
- 13.2. Was kann mir Gewissheit
im Glauben geben?
- 20.2. Warum und wie bete ich?
- 27.2. Wie kann man die Bibel lesen?



TAIZÉ ANDACHT



ANDACHT

19.30 Uhr

Gemeindehaus
Eyberstr. 165

4. Februar

Kaleidoskop

SEELSORGEAUSBILDUNG FÜR EHRENAMTLICHE

Haben Sie sich schon immer einmal gedacht, dass Sie gut zuhören können, dass Sie mit Krisen gut umgehen können und dazu auch noch Lust und Laune auf eine ehrenamtliche Qualifizierung haben. Dann sind Sie genau die richtige Person für diesen Kurs der Ausbildung zum ehrenamtlichen Seelsorger*in.

Angeboten wird dies für alle Interessierte, die danach in der Gemeinde-seelsorge oder der Klinikseelsorge des Bezirksklinikums mitarbeiten wollen. Der Kurs schließt mit einem Zertifikat und ermöglicht qualifiziert in der Seelsorge als ehrenamtliche Seelsorgerin einzusteigen. Sei es für Besuche auf Stationen im Bezirksklinikum oder in der Gemeindegeseelsorge oder bei Geburtstagsbesuchen.

Es ist ein Projekt der Dekanate Ansbach und Leutershausen und wird geleitet von Gemeindepfarrer Rainer Hogh aus Buch am Wald und Klinikseelsorgerin, Pfarrerin Susanne Marquardt Ansbach.

Termine:

- 11. 2., 27.2. und 12.3.
von 18 bis 21.30 Uhr
im Gemeindehaus Schalkhausen
- 22.3.
9 bis 12.30 Uhr
in Räumen des Bezirksklinikums
Ansbach

Inhalte des Kurses sind:

- Was ist Seelsorge?
- Wie ist meine Rolle?
- Wie gelingen gute Gespräche?
- Wie gehe ich mit meinen Grenzen um?
- Wie und wo kann ich mich konkret einbringen?

Diesen und Ihren eigenen Fragen gehen wir gemeinsam nach.

Teilnahmebeitrag: 40,- €, (bitte bei der Kirchengemeinde anfragen, ob die Kosten übernommen werden.)

Verbindliche Anmeldung unter:
Susanne.Marquardt@elkb.de, oder
Infos auch T 46532470 oder über
das EBW Ansbach oder Forum West-
mittelfranken

GOTTESDIENST ZUM VALENTINSTAG

Samstag, 15. Februar,
St. Gumbertus, 18 Uhr

*„Sei nicht allzu gerecht und nicht
allzu weise, damit du dich nicht
zugrunde richtest.“*

Ein Abendgottesdienst mit Sekt
und Segen

Musikalische Gestaltung:
KMD Carl Friedrich Meyer

GOTTESDIENST MIT ERINNERUNG AN DIE TAUFE

Sonntag, 16. Februar,
Gemeindehaus St. Johannis,
10 - 12 Uhr

„Einfach Wunderbar!“

Pfarrerin Knoch und
KIGO Team, Ulrike Walch
mit dem Kinderchor



FACKELTRÄGER AUS DER KLOSTERMÜHLE

Ein Team der Fackelträger aus der Klostermühle wird im Februar die Christuskirche in Meinhardswinden besuchen und wir laden zu gemeinsamen Abenden mit Impulsen, Lobpreis und Begegnung und zu einem Jugendgottesdienst in die Christuskirche ein.

WOHIN SONST?

Jesus hat Worte des ewigen Lebens!
5 Tage mit den Bibelschülern der Klostermühle

► **Mittwoch, 19. Februar, 19.30 Uhr**
Gemeinschaft – Wohin sonst?

Wie wir gemeinsam mit anderen auf Jesus schauen und miteinander von ihm lernen können.

► **Donnerstag, 20. Februar, 19.30 Uhr**
Lobpreisabend – Wohin sonst?

Wir geben Gott die Ehre mit Liedern, Gebeten und einer Andacht.

► **Freitag, 21. Februar, 20 Uhr**
cjb – Wohin sonst?

Ein Abend mit dem christlichen Jugendbund in Bernhardswinden

► **Samstag 22. Februar, 19 Uhr**
Jugendgottesdienst – Wohin sonst?

Ein Gottesdienst für junge Leute

► **Sonntag 23. Februar, 10 Uhr**
Gottesdienst – Wohin sonst



FASCHINGSGAUDI

Am Rosenmontag, 3. März, 14 Uhr eröffnen wir den Kinderfasching in der St. Gumbertuskirche

Kommt als Prinzessinnen, Clowns, Einhörner oder was euch einfällt ... zur fetzigen Musik von der Orgel werden wir Gott danke sagen – mit einer Polonaise und den Trommlern ziehen wir aus und durch Ansbachs Straßen zum Onoldiasaal zum großen Kinderfasching der Stadt.

HELLO!
Ich freu mich auf Euch!



ÖKUMENISCHE ALLTAGSEXERZITIEN

Auch in diesem Jahr laden wir ganz herzlich zu den



ökumenische Alltagsexerzitien

ein, die unter dem Titel

HOFFNUNGSSTARK

stehen.

Die Treffen in der Gruppe sind jeweils in Ansbach im Pfarrzentrum St. Ludwig, Karolinenstr. 30 am

► **Dienstag 11.03., 18.03., 01.04., 08.04., 15.04.** und

► **am Mittwoch, 26.03.,** jeweils von 19 bis 20 Uhr.

Nähere Informationen finden Sie im nächsten Gemeindebrief.



VERANSTALTUNGEN DES EVANGELISCHEN BILDUNGSWERKES FEBRUAR 2025

→ Do., 6. Februar, 19 Uhr
Im dritten Jahr nach dem Angriff –
Die Rolle der Kirchen in der Ukraine

Veranstaltungsort:

Pfarrzentrum St. Ludwig, Ansbach,
Karolinenstr. 30, (Nähe Bahnhof)

Referent:

Dr. Andriy Mykhaleyko,
Collegium Orientale, Eichstätt

Im dritten Jahr nach dem Angriff –
Die Rolle der Kirchen in der Ukraine
Wir kennen Dr. Andriy Mykhaleyko,
Priester der Ukrainischen Griechisch-
Katholischen Kirche und Dozent am
Collegium Orientale in Eichstätt, nun
seit seinem Vortrag im März 2022
über die Rolle der verschiedenen Kir-
chen angesichts der Kriegssituation.
Mittlerweile befindet sich die Ukraine
im dritten Kriegsjahr ohne Aussicht
auf einen baldigen Frieden. Auch das
Verhältnis der orthodoxen Kirchen in
der Ukraine hat sich in diesem Krieg,
der wesentlich auch ein Krieg der
Weltanschauungen ist, verändert und
der Moskauer Patriarch befeuert wei-
ter diesen Krieg. Dabei stellt sich für
die Katholische Kirche die Frage, wie
sie angesichts dieses Krieges ihr Ver-
hältnis zu den Kirchen in Russland und
der Ukraine gestalten soll.

→ Sa., 8. Februar, 19.30 – 21.30 Uhr
Waldkauzexkursion

Veranstaltungsort:

Leonrod, Ecke Leonrodstraße und
Kiengraben (Dietenhofen)

Referent:

Wolfgang Kittel
Landesbund für Vogel- u. Naturschutz
in Bayern e.V.

Bei einer kleinen Wanderung am Wald-
rand des Bibertgrunds entlang von
Leonrod Richtung Ebersdorf
(ca. 2,5–3,0 km) lauschen wir den
Waldkäuzen.

Weglänge: ca. 3 km
Für Familien geeignet

in Kooperation mit dem LBV Ansbach



Foto: Adobe Stock

→ Do., 13. Februar, 19 Uhr
500 Jahre Nürnberger Religions-
gespräch – „Wie Worte eine Stadt
verändern“

Veranstaltungsort:

Pfarrzentrum St. Ludwig, Ansbach
Karolinenstr. 30, (Nähe Bahnhof)

Referent:

Wolfgang Osiander, Ansbach

500 Jahre Nürnberger Religions-
gespräch – „Wie Worte eine Stadt
verändern“

Mit dem Zitat beschreibt Gottfried
Seebaß, ein Kirchenhistoriker, das
Streitgespräch, zu dem der Rat der
Freien Reichsstadt Nürnberg im März
1525 jeweils acht Theologen der
„Papistici“ genannten Altgläubigen
und der „Evangelici“ genannten An-
hänger Martin Luthers in den Großen
Saal des Rathauses einlud. Hier ent-
schied sich das konfessionelle Schick-
sal der Stadt Nürnberg und prägte bis
heute die konfessionelle Landkarte
Frankens.

*Kooperation mit der Katholischen
Erwachsenenbildung*

→ Di., 18. Februar – So., 23. März
Sonderausstellung „Bomben auf
Ansbach – Alltag im Jahr 1945“

Veranstaltungsort:
Markgrafenmuseum Ansbach

Di., 18. Februar, 19 Uhr
Eröffnung der Sonderausstellung
„Bomben auf Ansbach –
Alltag im Jahr 1945“

Veranstaltungsort:
Markgrafenmuseum Ansbach

Referenten:

Dr. Wolfgang Reddig,
Dr. Johannes Wachowski

Eröffnung der Ausstellung durch
Dr. Wolfgang Reddig und Dr. Johannes
Wachowski mit Vortrag und anschlie-
ßendem Rundgang.

Die Ausstellung informiert über die
Bombardierung Ansbachs vor 80 Jahren.

Das zertrümmerte Bahnhofsviertel bot
in Ansbach seit Anfang 1945 die Kulisse
für das Ende des zweiten Weltkriegs.
Vor dem Anrücken der Amerikaner zer-
störten die Nazis noch die Brücken der
Stadt.

Die Sonderausstellung fragt, wie die
Menschen in dieser Zeit ihren Alltag
organisierten.



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025

→ Mo., 24. Februar, 19 Uhr
Informationsabend zum Kirchentag
in Hannover vom 30. April bis 4. Mai

Veranstaltungsort:
Gemeindezentrum
St. Gumbertus Ansbach

Referentin:
Pfarrerin Dörte Knoch

Dörte Knoch, Pfarrerin und Beauf-
tragte des Dekanats für den Kirchen-
tag, berichtet über Möglichkeiten und
Informationen aus erster Hand von
den Organisatoren des diesjährigen
Kirchentags in Hannover.

Lassen Sie sich inspirieren, es ist eine
Reise wert.



* 1 Kor 16, 13-14

NICHT ALLEIN
MIT MEINER TRAUER



Nicht allein mit
meiner Trauer



Dienstag, 25. Februar
18.30 bis 20 Uhr

Gemeindehaus
Hennenbach,
Martin-Leder-Straße 1
(Gottesdienstraum)

Weitere
Termine werden
auf Wunsch
gerne
vereinbart.

Offener
Gesprächsabend

Leitung: Pfarrerin Andrea Möller
☎ 21 55 40 00
und Gemeindefreferentin i.R.
Elisabeth Jonen-Burkard über Pfarr-
amt St. Ludwig ☎ 21 55 40 00

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen
und Katholischen Erwachsenenbildung.

Keine Anmeldung erforderlich.

Kaleidoskop

DEUTSCHER EVANGELISCHER
FRAUENBUND

MONATSTREFFEN

Der Deutsche Evangelische
Frauenbund lädt zu einem

VORTRAG:

von Alexander Biernoth,
Historiker

*„Bombenangriff
auf Ansbach 1945“*

Beginn mit Gedankenaustausch
bei Kuchen und Getränken.

Herzliche Eingeladen an Mitglieder
und Gäste

am Dienstag, 18. Februar,
14.15 Uhr ins Gemeinde-
zentrum St. Gumbertus,
Beringershof,
Joh.-Seb.-Bach-Platz 5 ein.



Besuchen
Sie
unseren
Laden!

FUNDGRUBE

Turnitzstraße 1

Die Fundgrube ist geöffnet zur
Spendenabgabe und zum Verkauf
mittwochs und freitags
von 10 bis 16 Uhr.

Oberbekleidung einschl. Schuhe,
Unterwäsche, Tisch- und Bettwäsche,
Porzellan- und Glaswaren, Kinder-
bücher usw. werden sehr gerne
angenommen.

Das Team freut sich
auf Begegnungen.

Jederzeit können Sie Auskunft
erhalten.

Kontakt:

Auskunft wird gerne erteilt:
☎ 09842 9538092 oder
☎ 0151 42418391

Email: johanna.stoeckel@
frauenbund-ansbach.de

Auch im Internet
sind wir zu erreichen:

www.frauenbund-ansbach.de



Seelsorge- bereitschaft

Seelsorgebereitschaft

Am Wochenende können
Sie unter:

 **9775555**

in dringenden Fällen eine Pfarrerin
oder einen Pfarrer aus der Region
sprechen.

Lassen Sie es bitte länger
läuten und wenn Sie nicht gleich
jemanden erreichen, probieren Sie
es bitte noch einmal.



VERSTÄRKUNG GESUCHT

Werden Sie Teil unseres Expertenteams! Wir wachsen weiter und suchen qualifizierte Mitarbeiter, die mit uns neue Maßstäbe in der Patientenversorgung setzen möchten.

Was Sie bei uns erwartet:

- **Effektive 4-Tage-Woche.** Für den Ausgleich zur Leistung am Patienten.
- **Leistungsorientiertes, starkes Team.** Wir arbeiten engagiert und zielorientiert zusammen.
- **Vielfältiges Aufgabenfeld.** Von der Verwaltung bis hin zur Assistenz im OP.
- Auch **Quereinsteiger** sind willkommen!
- **Individuelle Weiterbildung.** Bei uns fördern wir Ihre Entwicklung aktiv.
- **Attraktive, leistungsgerechte Vergütung.** Ihre Arbeit wird wertgeschätzt.

Bewerben Sie sich jetzt und werden Teil eines erfahrenen Teams, das auf höchste Qualität und innovative Behandlungsmethoden setzt. **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Praxis Dr. Dr. Tröltzsch | Maximilianstr. 5 | 91522 Ansbach
Ansprechpartnerin: Luise Mortag | conference@dr-troeltzsch.de



EBW – Ansbach

Evangelisches Bildungswerk im Dekanat Ansbach e.V.

Infos und Anmeldung:

0981-460 899 15

EBW digital und online:
www.ebw-ansbach.de



Ansbach, Johann-Sebastian-Bach-Platz

Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen

Di. bis Fr. 10 - 13.30 Uhr & 14.30 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

GRAB- DENK- MALE

Denkmalpflege &
Gestaltung in Stein



Bildhauerarbeiten,
Schrifttafeln,
Restaurierungen,
Brunnengestaltung,
Gartenplastiken,
Offene Kamine,
Steinöfen,
Tür- und Fenster-
umrahmungen
Bodenbeläge

VOGEL GbR

Triesdorfer Str. 26, 91522 Ansbach
Tel. 09 81/9 43 20, Fax 9 44 91

Jochen Sauerhöfer Service wann Sie wollen!



Sauerhöfer

Sanitär-Kundendienst + Gasgeräte Service
Gas-Heizung + Installation + Spenglerei

Tel: 0981-9774121 - Handy: 0171-4914033 - Fax: 0981-2272
E-mail: info@sauerhoefer.de - Internet: http://www.sauerhoefer.de

Wir beraten Sie gerne!

GLACRYL
Kunststoff & Glas Hedel GmbH

Glas-Reparatur-Service
Austausch angelaufener Isolierglasscheiben
Spiegel nach Maß
Acrylglas-Zuschnitt und Verarbeitung

Naumannstr. 13 • 91522 Ansbach
Tel. 09 81/23 38 • Fax 09 81/1 79 51

 Bei uns in guten Händen.
www.caritas-hamburg.de



caritas

Jetzt auch mit Tagespflege

Caritas-Alten- und Pflegeheim
St. Ludwig
Jüdtstr. 1a, 91522 Ansbach
Tel. 0981 4870-0
www.altenheim-st-ludwig.de


 Stationäre Pflege	 Kurzzeitpflege
 Tagespflege	 Pflege- ausbildung

Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

**DRUCKEREI
THUY**



T +49 (0) 981 / 46 11 20
info@druckerei-thuy.de
www.druckerei-thuy.de


**SENIOREN RESIDENZ
ANSBACH GmbH**

Betreutes Wohnen

unsere Stärke:
Unabhängigkeit,
Wohnqualität,
Sozialstation im Haus,
ambulante Pflege
in allen Pflegestufen möglich!

**Vollstationäre Pflege/
Kurzzeitpflege**

mit 48 Pflegebetten in familiärer
Atmosphäre,
kompetente und liebevolle Pflege,
gute Beratung

Ihre Ansprechpartner sind:
Herr Wagner, Frau Siegfried, Frau Frank
Telefon 0981/970120 · Telefax 0981/9701230
Ludwig-Keller-Straße 40, 91522 Ansbach
E-Mail: Seniorenresidenz-Ansbach@gmx.de

Kompetenz vor Ort



Fischer bad & heizung

**Badewanne raus –
großzügige Dusche rein!**

Barrierefrei umbauen -
bodengleiche Dusche, Haltegriffe,
Duschsitz und vieles mehr.



Mehr Sicherheit und Komfort!

Jetzt mit KfW Förderung umbauen!

75 Jahre
Fischer


1a
www.1a-zuszeichnung.de
Eine smarte Investition-Aktion


GGT DEUTSCHE
GESELLSCHAFT FÜR
GERONTOTECHNIK®

**Rothenburger Straße 48
91522 Ansbach
Telefon: 0981 / 488-000
www.fischer-haustechnik.de**

WÜRFLEIN

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

Dicke Luft im Haus



Wir haben die Lösung

Moderne Heiz- und Lüftungssysteme
Lassen Sie sich beraten!

Würflin Haustechnik GmbH & Co. KG
Am Sportzentrum 5 · 91629 Weihenzell
Tel.: 09802 95100 · Fax 09802 1448
www.wuerflin-haustechnik.de
E-Mail: wuerflin-haustechnik@t-online.de

Brennholzverkauf

Forstbetrieb Krause

Industriestraße 10
91522 Ansbach

Tel: 0981 / 5565

forstbetrieb-krause.de



WATTENBACH

91522 Ansbach • Heilig-Kreuz-Str. 4-6 u. Türkenstraße 35

Gartenbaubetrieb
Friedhofsgärtnerei
Dekorationen
Binderei
Gartengestaltung
Raumbegrünung
Flueurop

Telefon 09 81/26 49 • Telefax 09 81/36 04

Fr. Seybold's Sortiments-Buchhandlung

JOH. SEYERLEIN

Karlstraße 10 · 91522 ANSBACH
Tel. (09 81) 27 66 · Fax (09 81) 1 51 50
www.seyerlein.de
E-mail: info@seyerlein.de

KFZ Krause



KFZ - Krause GmbH

Zur Schwedenschanz 2 91522 Ansbach
Telefon 0981/5565
Telefax 0981/2138
E-Mail Kfz-Krause@t-online.de
www.Kfz-Krause.com

AUTO TIT **ASSISTANCE** **VBA** **ACE** **AVD** **ARCD**

Ihr starker Partner rund um's Büro!

Alles aus einer Hand!

über 45 Jahre
kaiser
Bürotechnik

- IT-Hardwarelösungen
- IT-Softwarelösungen
- Kassensysteme
- Büro- & Objekteinrichtungen
- Bürotechnik
- Bürobedarf
- Technischer Kundendienst
- Bürobedarfs-Abholmarkt

Werner-von-Siemens-Str. 17
91522 Ansbach-Brodswinden
Tel.: (0981) 9 71 98-0
www.kaiser-buerotechnik.de



ZIEGLER ELEKTROTECHNIK



- Kundendienst (24-Std. Service)
- Elektro-Anlagen
- Elektro-Geräte
- Sat-Anlagen
- Installation
- Photovoltaik
- Maurerarbeiten

Laurentiusstraße 9
91522 Ansbach
Telefon 09 81 - 6 64 39
Telefax 09 81 - 4 66 36 54
E-Mail: info@elektro-ziegler-ansbach.de

FINSTERER

Schreinerei & Holzbau

Vestenbergerstraße 15 Tel. 09802 9523019
91580 Petersaurach / OT Külbingen

www.holzbau-finsterer.de

Unser Büro in Ansbach: Galgenmühle 4

Firma

degeL GmbH

Heizung & Sanitär

Triesdorfer Straße 36, Tel: 0981-3825

- Heizungen
- Sanitäre Anlagen
- Solaranlagen
- Autokühlerreparatur

FRIESS

SPENGLEREI DACHDECKEREI

Büttenstraße 22
91522 Ansbach
Tel. 09 81 / 23 25

Optiker KLEIN

Moderne
Brillen
Kontakt-
linsen

91522 Ansbach, Maximilianstr. 20
Tel. 09 81/20 61

Bestattermeister

Würdinger

BESTATTUNGEN

Triesdorfer Str. 32 • 91522 Ansbach
☎ (0981) 970 420

info@wuerdinger-bestattungen.de
www.wuerdinger-bestattungen.de



Gottesdienste im Februar



St. Bartholomäus, Brodswinden

2. Februar	letzter So. n. Epiphania	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Kietz
9. Februar	4. Sonntag vor der Passionszeit	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Schiling
13. Februar	Donnerstag	18.30 Uhr	„Passion in Rock“ Sportheim	altes Sportheim, Brodswinden, Pfarrerin Schiling
16. Februar	Septuagesimae.	18.30 Uhr	Jugendgottesdienst	Pfarrerin Schiling
20. Februar	Donnerstag	18.30 Uhr	„Passion in Rock“ Wagner	Landtechnik Wagner, Claffheim, Pfarrerin Schiling
23. Februar	Sexagesimae.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit der KiTa	Pfarrerin Schiling
27. Februar	Donnerstag	18.30 Uhr	„Passion in Rock“ Zur Linde, Gösseldorf	Pfarrerin Schiling



Kindergottesdienst am Sonntag 9. Februar parallel zum Hauptgottesdienst



Christuskirche, Meinhardswinden

2. Februar	letzter So. n. Epipha.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Schuh
9. Februar	4. Sonntag vor der Passionszeit	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Schuh
16. Februar	Septuagesimae	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Ehejubiläum	Pfarrer Schuh
19. Februar	Mittwoch	19.30 Uhr	Gemeindeabend Gemeinschaft – Wohin sonst? Wie wir gemeinsam mit anderen auf Jesus schauen und miteinander von ihm lernen können.	Pfarrer Schuh
20. Februar	Donnerstag	19.30 Uhr	Gemeindeabend Lobreisabend – Wohin sonst? Wir geben Gott die Ehre mit Liedern, Gebeten und einer Andacht.	Pfarrer Schuh
21. Februar	Freitag	20.00 Uhr	Gemeindeabend cjb – Wohin sonst? Ein Abend mit dem christlichen Jugendbund in Bernhardswinden	Pfarrer Schuh
22. Februar	Samstag	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst	
23. Februar	Sexagesimä	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Bibelschülern der Klostermühle	Pfarrer Schuh



Kindergottesdienst findet zeitgleich zu den Sonntagsgottesdiensten statt.


Gottesdienste im Februar



Friedenskirche

2. Februar	letzter So. n. Epiphania	10.30 Uhr	Etwas anderer Gottesdienst	Pfarrer z.A. Schnurrenberger
9. Februar	4. Sonntag vor der Passionszeit	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Prädikant Herrmann
16. Februar	Septuagesimae.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Porep
23. Februar	Sexagesimae.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Marquardt

Heilig Kreuz

2. Februar	letzter So. n. Epiphania	9.30 Uhr	Gottesdienst an Lichtmess mit dem Ensemble: Anklang, Dekanatskantorin U. Walch und Solistin S. Rusam	 Pfarrer Spingler
9. Februar	4. Sonntag. vor der Passionszeit	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Mitarbeiterdank und persönlicher Segnung	Pfarrer Spingler
16. Februar	Septuagesimae.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Diakon Hubert
23. Februar	Sexagesimae.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Spingler



Hier finden Sie unsere Internetseite:







Gottesdienste im Februar



St. Johannes

Hennenbach

1. Februar, Samstag				
2. Februar, letzter So. n. Epiphania	10 Uhr	Kirche: Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden der Pfarrei PfarrerIn Möller, PfarrerIn Küfeldt u. Vikar Bartolf Musik: C. F. Meyer 		
8. Februar, Samstag				
9. Februar, 4. So. vor d. Passionszeit	10 Uhr	Gemeindezentrum: Gottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Küfeldt Musik: U. Walch 	9.30 Uhr	Bibliolog-Gottesdienst PfarrerIn Möller
15. Februar, Samstag				
16. Februar, Septuagesimae	10 Uhr	Gemeindezentrum: Familiengottesdienst zum Weltgebetstag mit Tauferinnerung PfarrerIn Knoch & KiGo-Team Musik: U. Walch m. d. Kinderkantorei 		
23. Februar, Sonntag, Sexagesimae	11 Uhr	Kirche: Ökumenischer Gedenkgottesdienst "80 Jahre danach" Dekan Dr. Büttner & Pfarrer Englert Musik: U. Walch & St. Goldhahn 	9.30 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Möller

Steingruber- straße

St. Gumbertus



			18 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst "Lichtmess" PfarrerIn Möller Musik: Klangfänger u. Jugend- kantorei u. d. Ltg. v. U. Walch		1. Februar, Samstag
	10 Uhr	Gottesdienst mit Band Vikar Pohler	10 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Weihnachtszeit mit Abendmahl Pfarrer Englert Musik: U. Koch		2. Februar, letzter So. n. Epiphania
			18 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst "Auge im Sturm" PfarrerIn Küfeldt Musik: C. F. Meyer + Band		8. Februar, Samstag
						9. Februar, 4. So. vor d. Passionszeit
			18 Uhr	Ökumenischer Valentinsgottesdienst Dekan Dr. Büttner Musik: C. F. Meyer		15. Februar, Samstag
	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Küfeldt				16. Februar, Septuagesimae
			10 Uhr	Gottesdienst Vikar Bartolf Musik: C. F. Meyer		23. Februar, Sonntag, Sexagesimae



anschließend Kirchenkaffee



anschließend Sektempfang



anschließend Glühwein und Punsch



anschließend Mittagsnack

Gottesdienste im Februar



St. Lambertus, Eyb

2. Februar	letzter Sonntag nach Epiphania	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Scholz-Müller
4. Februar	Dienstag	19.30 Uhr	Taizé- Gebet	Taize-Team
9. Februar	4. So. v. d. Passionszeit	9.30 Uhr	Gottesdienst,	Diakon Hubert
16. Februar	Septuagesimae	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Scholz-Müller
23. Februar	Sexagesimae	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Scholz-Müller

St. Laurentius, Elpersdorf



2. Februar	letzter Sonntag nach Epiphania	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Schuh
4. Februar	Dienstag	10.30 Uhr	Dienstags-Kinder-Kirche	Pfarrerin Schiling
9. Februar	4. So. v. d. Passionszeit	10.00 Uhr	Kreativgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst	Prädikantin Karoline Stiegler
16. Februar	Septuagesimae	9.00 Uhr	Andacht mit Gemeindeversammlung	Pfarrer Schuh
23. Februar	Sexagesimae	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Roland Höhr

Kaleidoskop

SEELSORGE UND GOTTESDIENSTE IN DEN PFLEGEHEIMEN

In den Pflegeheimen finden regelmäßig öffentliche Gottesdienste statt.

Nutzen Sie gerne einen Besuch z.B. bei einer alten Nachbarin zum gemeinsamen Gottesdienstbesuch in ihrem neuen Zuhause.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer sind auch gerne für ein persönliches Gespräch auf dem Zimmer bereit.

Seniorenresidenz,
Ludwig-Keller-Str. 40

Evangelischer Gottesdienst
jeden letzten Freitag im Monat, 16 Uhr
Pfarrerin Dörte Knoch

Seniorenzentrum Hospital,
Hospitalstr. 2

Evangelischer Gottesdienst zwei Mal
im Monat am Samstag um 15:30 Uhr,
der i.d.R. von Lektor Willi Aigner und
Pfr. i.R. Walter Dahinten gehalten wird.
Pfarrerin Elisabeth Küfeldt

Alten- und Pflegeheim St. Ludwig,
Jüdtstr. 1a

Evangelischer Gottesdienst 14-tägig
am Dienstag, 15.30 Uhr
Pfarrerin Dörte Knoch

Wohnpark Windmühle
Alten- und Pflegeheim Haus Heimweg,
Rummelsberger Str. 11+13
Evangelischer Gottesdienst 14-tägig
am Sonntag, 9.30 Uhr, der i.d.R. von
der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Lektor Willi Aigner und Prädikantin
Ulla Seefried gehalten wird.
Mittwochsandacht in der Regel am
letzten Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Pfarrerin Andrea Möller

Vitalis Wohnpark,
Louis-Schmetzer-Str. 15
Evangelischer Gottesdienst
23. Februar, 10.45 Uhr,
Pfarrer Hermann Spingler

Seniorenheim
Haus an der Ludwigshöhe
Louis-Schmetzer-Str. 19
Evangelischer Gottesdienst
Pfarrer Hermann Spingler
12. Februar, 10 Uhr

KLINIKSEELSORGE ANREGIOMED

jeden
Mittwoch, 15 Uhr,
Klinikkapelle,
abwechselnd
katholisch oder
evangelisch

In der Kapelle im ANRegiomed finden jeden Mittwoch um 15 Uhr ein Gottesdienst in der Kapelle statt. Dieser wird in die Patientenzimmer auf dem TV Kanal 34 übertragen. Nutzen Sie gerne einen Klinikbesuch, um gemeinsam mit einem Patienten in den Gottesdienst zu gehen.

5. Februar	Pfarrerin D. Knoch
12. Februar	Past.ref, M. Jokisch
19. Februar	Pfarrerin D. Knoch
26. Februar	Past.ref. M. Jokisch

Kontakt: Pfarrerin Knoch
☎ 0981 484-32547

ÖKUMENISCHER GEDENKGOTTESDIENST

Montag, 27. Januar, 28. April,
28. Juli, 27. Oktober
jeweils 19 Uhr

Viermal im Jahr lädt die Klinikseelsorge gemeinsam mit dem SAPV-Team und dem Palliativteam am ANRegiomed ein zu einem Gedenkgottesdienst für Verstorbene. Zu diesem Gottesdienst ist jede und jeder Angehörige herzlich eingeladen. Es werden öffentlich keine Namen verlesen, jedoch kann individuell mit einem Kerzenlicht an einen Menschen gedacht werden.

BEI KONFLIKTEN ZU HAUSE

Zu Hause eskalieren die Konflikte?
 Sie sind von häuslicher Gewalt betroffen?
 Sie fragen sich, wie Sie Betroffenen helfen können?

Unter folgenden Notrufnummern finden Betroffene von Konfliktsituationen und häuslicher Gewalt oder ihr Umfeld kostenlos und anonym Hilfe und Beratung.

-  **Elterntelefon** (0800) 111 0 550
-  **Pflegetelefon** (030) 2017 9131
-  **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**
(08000) 116 016
-  **Hilfetelefon „Schwangere in Not“**
(0800) 40 40 020
-  **„Nummer gegen Kummer“**
für Kinder und Jugendliche
116 111
-  **Opfer Telefon – Weißer Ring**
116 006
-  **Sucht- und Drogenhotline**
(01805) 31 30 31
-  **Hilfetelefon sexueller Missbrauch**
(0800) 22 55 530
-  **Polizei** 110
-  **Telefonseelsorge**
Sorgen kann man teilen
(0800) 111 0 111, (0800) 111 0 222, 116 123

REGIONAL

-  **Krisendienst Mittelfranken**
täglich 0 – 24 Uhr / 0800 655 3000
-  **Krisendienst Psychiatrie Oberbayern**
täglich 0–24 Uhr | (0180) 6553000
-  **Seelsorgetelefon – Evang. Luth. Dekanat Nürnberg**
täglich 9–17 Uhr | (0911) 214 14 14
-  **Ökumenische Krisen- und Lebensberatung „Münchner Insel“**
Mo–Fr 9–18 Uhr | Do 11–18 Uhr
(089) 22 00 41, (089) 210 21 848
(0180) 95 78 63 08, (0151) 55 23 53 00
-  **Konfliktberatung der Arbeitsstelle kokon von ausgebildeten Mediator*innen**
Arbeitsstelle kokon für konstruktive Konfliktbearbeitung der Evang.- Luth. Kirche in Bayern, der Regionalgruppe Franken im Bundesverband Mediation e.V. (BM) und der Gemeinwesen-Mediation Nürnberg (Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg)
(0911) 4304 238, in der Regel zu den Bürozeiten
arbeitsstelle-kokon@elkb.de Bitte mit Telefonnummer, Rückruf erfolgt sobald wie möglich.

Ihre örtliche Kirchengemeinde ist für Sie da.
 Viele evangelische Gotteshäuser haben ihre Türen geöffnet.
 Dort können Sie zur Ruhe kommen und Kontakt zu
 Seelsorgenden finden.



Finden Sie Ihre
 Kirchengemeinde:
www.bayern-evangelisch.de/wir-ueber-uns/kirchengemeinden.php

BERATUNGSSTELLE FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Für Menschen in psychischen Krisen:

Montag bis Donnerstag:
 9 – 12 Uhr und 14 – 16:30 Uhr
Freitag:
 9 – 13 Uhr und
 nach Vereinbarung

Unter ☎ 0981 14440 oder
spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de
 können Termine vereinbart
 werden.

frauenhaus@caritas-ansbach.de



Schluss mit Gewalt:



Erste Schritte für
 gewaltausübende Menschen
www.staerker-als-gewalt.de



GOTTESDIENSTE IM BEZIRKSKLINIKUM

jeweils 9 Uhr

- 2. Februar Pfarrerin Marquardt
- 9. Februar Prädikant Herrmann
- 16. Februar Pfarrer Porep
- 23. Februar Pfarrerin Marquardt,
10 Uhr

GOTTESDIENSTE IN DER RANGAUKLINIK

jeweils 19 Uhr

in der Kapelle der Rangauklinik,

Pfarrer Heinritz

FACHSTELLE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Fachstelle für pflegende
Angehörige Stadt und
Landkreis Ansbach

Brauhausstr. 22, 91522 Ansbach

☎ 09874 8 5555

e-mail: angehoerigenberatung.
ansbach@diakoneo.de

Veranstaltungen:

Angehörigengesprächskreis
in Ansbach, Brauhausstraße 22

Termine
bitte
erfragen!

Wer singt ist einfach glücklicher!

Ein Besuch beim Chor „Come`AN`sing“



Wer dienstags um kurz nach 19 Uhr das Gemeindezentrum von St. Johannis betritt, wird von einem fröhlichen Stimmengewirr empfangen.

Rund 50 Sängerinnen und Sänger treffen sich zur Probe. Seit sechs Jahren gibt es den Dekanatschor „Com`AN sing“, der aus dem kirchenmusikalischen Leben des Dekanats Ansbach nicht mehr wegzudenken ist. Fragt man die Sängerinnen und Sänger, warum sie im Chor mitsingen, kommt von allen spontan die Antwort: Jede Probe macht einfach Spaß!

Und ihre Freude an der Musik ist ansteckend – und soll es auch sein! Mit ihrem Repertoire, das von Pop über Soul und Stücken im Musicalstil bis hin zu Gospel reicht, wollen sie andere Menschen begeistern und sind dafür auch schon mal über die Grenzen unseres Dekanats hinaus unterwegs.

Zu Beginn des Jahres steht auch bei diesem Chor die Passionszeit im Mittelpunkt. Im vergangenen Jahr war unter anderem das Stück „Easter and me? Ein moderner Kreuzweg“ in St. Gumbertus ein großer Erfolg. Carl Friedrich Meyer, Dekanatskantor und

Leiter des Chores, schaut sich an, was vom letzten Jahr noch hängen geblieben ist.

Und nach wenigen Minuten bin ich hineingenommen in diese so ganz andere Passionsmusik mit ihren Musical-Elementen. Wie im Flug vergeht die Probenzeit, durch die Carl Friedrich Meyer den Chor führt – immer wieder motivierend aber auch fordernd, um das Beste herauszuholen. Um 21 Uhr ist die Probe vorbei.

Ich schaue in die Gesichter und sehe, es stimmt: Wer singt, ist einfach glücklicher!

Im Moment sucht der Chor Verstärkung in den Männerstimmen. Alle Tenöre und Bässe, die Lust haben, mal einen Abend reinzuhören und mitzusingen, sind herzlich eingeladen.

Nähere Informationen gibt es bei
Carl Friedrich Meyer
☎ 0981 9538108,
Mail: an-cfm@t-online.de